Gunzenhausen radelt für ein gutes Klima

20. Mai 2019

Seit 2008 treten deutschlandweit Bürger und Kommunalpolitiker für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Gunzenhausen ist vom 7. bis 27. Juli 2019 wieder mit von der Partie. In diesem Zeitraum können Mitglieder des Kommunalparlaments sowie alle Bürger und alle Personen, die in Gunzenhausen arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/gunzenhausen.

„Gunzenhausen ist schon im 8.Jahr sehr aktiv beim STADTRADELN dabei. Jedes Jahr steigen die Teilnehmerzahlen und die Zahlen der erradelten Kilometer. Für uns als zertifizierte fahrradfreundliche Stadt ist das ein wichtiges Zeichen dafür, dass immer mehr Bürger ihr Fahrrad auch im Alltag für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen nutzen“, so Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren und um tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Gunzenhausen auch einen STADTRADELN-Star, der demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen darf und komplett auf das Fahrrad umsteigen muss. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist erlaubt. Diese sollen nach Möglichkeit während der Aktionsphase von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden und über ihre Erfahrungen als Alltagsradler*in in ihrem STADTRADELN-Blog berichten.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und Agenda21-Vorsitzende Ingrid Pappler hoffen auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme aller Bürger, Parlamentarier und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum STADTRADELN bei der Stadt Gunzenhausen: Klaus Stephan, Telefon 09831/508-110, E-Mail: gunzenhausen@stadtradeln.de, bei der Agenda 21: Ingrid Pappler, Tel. 09831/3131. Hintergrundinformationen zur Kampagne gibt es unter www.stadtradeln.de oder www.agfk-bayern.de/stadtradeln.html